

Stark und zugleich verletzlich

Talent Julia Geist aus München bewegt sich in zwei Welten, in der Kunst und im Investmentbanking. Frauenbilder in Blau sind das Markenzeichen der ehemaligen Crailsheimerin. Von Julia Vogelmann

Risiken managen, reduzieren und Lösungen finden. So definiert Julia Geist ihre Arbeit bei einem internationalen Unternehmen, wo sie im Bereich Zins- und Währungsrisikomanagement tagtäglich große Verantwortung trägt. „Logisch, strategisch, analytisch, strukturiert. Das bin ich“, umreißt sie in knappen Worten ihre Bank-Persona, die ihr den Weg aufgezeigt hat in die Finanzwelt.

Nach dem Abitur am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Crailsheim und einem Jahr der Orientierung, absolvierte sie ein duales Studium bei einer Bank. Schnell merkte sie aber: „Der Schalter ist nicht meine Welt.“ Fasziniert war sie dagegen von Zins- und Währungsmanagement, wo sie eine Mentorin traf, die ihr nicht nur Vorbild war, sondern sie dabei unterstützte, den Weg in eine Männerdomäne zu gehen. Eine Welt, wo sie mit großen Beträgen und auch mit großer Verantwortung konfrontiert ist. „Ich bin Perfektionistin“, sagt sie und beschreibt sich als fokussiert und leistungsorientiert.

Während der Ausbildung und ihrer beruflichen Positionierung nahm Kreativität keinen großen Stellenwert ein. Hatte sie zu Schulzeiten noch gerne gezeichnet, nahm sie in dieser Zeit ihr Skizzenbuch kaum mehr in die Hand. „Ich hatte andere Schwerpunkte“, sagt sie schulterzuckend. Erst als sie sich zusammen mit ih-

„Logisch, strategisch, analytisch, strukturiert. Das bin ich.“

rem Mann 2012 den Traum vom Haus in der Nähe des Starnberger Sees verwirklichte, kam sie zurück auf einen Wunsch, den sie heimlich hegte: Sie wollte großformatig mit Acrylfarben malen. Dafür brauchte es Platz.

„Die Kreativität kam schleichend“, beschreibt sie die Entwicklung ab 2015. In dieser Zeit machte sie sich mit Pinsel, Farbe



Die Künstlerin Julia Geist vor einer Auswahl ihrer Werke.

Foto: Tanja Bolte

und einem Volkshochschulkurs ans Werk. Als Erstes entstand das Bild eines Pferdekopfs, es wuchs der Wunsch, zu erkunden, was sie noch alles auf Leinwand bringen kann. Sie probierte sich aus und nahm Kurse bei Künstlern, bei denen sie eine Verbindung zu ihrem eigenen sich entwickelnden Stil wahrnahm.

Als expressiv, kraftvoll-farbig, ausdrucksstark und vielfältig beschreibt sie ihre Art zu malen. „Wenn ich male, dann muss es Emotionen zeigen und auslösen“, erklärt sie ihre Vorliebe für Frauenporträts, die oft Blau als dominierende Farbe haben. Ihr gehe es nicht darum, schöne Gesichter zu malen, sondern darum, Charakter und Stimmung einzufangen und den Kontrast von Stärke und Verletzlichkeit hervorzuheben.

2017, im Rahmen einer persönlichen Feier, wagte sie es erstmals, ihre Kunst in einem öffentlichen

Kontext zu zeigen. Zu den Rückmeldungen sagt sie: „Das hat mich positiv überrascht und mich beflügelt.“ Die ersten Verkäufe steigerten diese Gefühle. Inzwischen geht sie mit ihrer Kunst selbstbewusst an die Öffentlichkeit, zuletzt bei der „Art MUC“, der größten bayerischen hybriden Kunstmesse, wo sie ausstellte und verkaufte.

Im Internet präsent

Auf Social Media zeigt und beschreibt sie ihre Bilder. Dort hat sie sich inzwischen eine Fangemeinde aufgebaut. „Wenn ein Bild sich nicht richtig oder fertig anfühlt, dann veröffentliche ich nicht“ so Geist, die für Kritik offen ist und es immer wieder spannend findet, wie unterschiedlich ihre Bilder wahrgenommen werden.

Julia Geist beschreibt sich als eine Person, die sich nicht ver-

biegen möchte, weder im Beruf noch privat. Das zeigt sich in ihrer unprätentiösen Art: ungeschminkt und direkt, freundlich, bestimmt und sehr offen. Es fällt nicht schwer, das Bild, das sie von sich selbst zeichnet, nachzuvollziehen, von der Künstlerin, die barfuß im Atelier steht und an mehreren Bildern gleichzeitig malt, weil die Schichten der Acrylfarbe immer wieder trocknen müssen. Es fällt auch leicht, ihr die professionelle Finanzexpertin abzunehmen.

Julia Geist als Naturmensch, die ihre ländliche Umgebung genießt, wirkt ebenso glaubwürdig. „Ich finde die Ergänzung toll“, beschreibt sie den Kontrast zwischen Professionalität und Kreativität, der in ihren Bildern, den Porträts und inzwischen auch in den abstrakten Werken, sichtbar wird. Hier stehen Entscheidung,

Verantwortung und Disziplin, der Seele und den Emotionen sichtbar gegenüber.

Einer ihrer Wünsche ist, in ihrer Heimatstadt Crailsheim auszustellen, zu der sie heute noch eine enge Verbindung hat. „Ich finde es super, was Crailsheim kulturell auf die Beine gestellt hat“, sagt sie und anerkennt, dass häufig ehrenamtliches Engagement dahintersteckt. Sich in diesem Kontext als Künstlerin zu zeigen, ist ein Ziel, an dem sie gerade arbeitet. Sie verrät, dass es schon Pläne für eine Ausstellung gebe. Dennoch verfolge sie keinen strategischen Plan, sondern sie lasse sich ein Stück weit von den Möglichkeiten treiben, die sich ihr durch Kontakte und Begegnungen bieten. Sie sagt: „Authentizität gepaart mit Fokus und Professionalität ist das, was funktioniert in der Welt, in der ich mich bewege.“

Quelle:
Hohenloher Tagblatt vom 23. Juni 2026
Artikel von Julia Vogelmann
Fotos von Tanja Bolte











JG

JULIA GEIST

CONTEMPORARY
FINE ART STUDIO

ORIGINALWERKE / FREIE ARBEITEN
KUNST-VERMIETUNG / MIETKAUF
AUFTRAGSARBEITEN

www.juliageist.de